

DGLE-FORTBILDUNGSFORUM

<p>Thema der Veranstaltung (= Spezialgebiet im Bereich Logotherapie und Existenzanalyse)</p>	<p style="text-align: center;">Wenn ein Pflaster nicht ausreicht - Hilfe bei seelischen Verletzungen</p> <p style="text-align: center;">Ansätze zur Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen</p> <p style="text-align: center;">(Bereich: Pädagogik/Psychologie)</p>
<p>Beschreibung der Inhalte der Veranstaltung</p>	<p>Es sind die vermeintlichen Kleinigkeiten des täglichen Lebens, die bei einem Kind schon dauerhafte seelische Verletzungen zur Folge haben können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie wirkt es sich nachhaltig auf ein Kind aus, das seine Eltern (z.B. im Kaufhaus) auch nur kurzfristig aus den Augen verliert? • Wie empfindet es, wenn Eltern streiten und einer (auch nur für Stunden) die Wohnung verlässt? • Was geschieht mit einem Kind, das Zeuge eines Unfalls wird oder in einen Unfall verwickelt ist? • Wie geht ein Kind mit dem Schuldgefühl um, wenn es ihm nicht möglich war, auf sein kleineres Geschwisterkind aufzupassen und dieses zu Schaden kommt? • Wie wirkt es sich auf die Seele aus, wenn ein Kind feststellen muss, dass die Eltern ihm in bestimmten Situationen nicht helfen können? • Wie wirken sich Erfahrungen von Gewalt am Kind selbst oder an geliebten Menschen aus? <p>Diese Aufzählung ließe sich fortsetzen bis hin zu den Schicksalen der aus Kriegsgebieten geflüchteten Kinder und Jugendlichen. Die schrecklichen Erlebnisse in ihrer Heimat und während ihrer Flucht gilt es zu erkennen und behutsam zu lindern. Durch eine zugewandte und verständnisvolle Begleitung soll Zuversicht geweckt werden, wie trotzdem ein Weg für eine sinnvolle Zukunft gefunden werden kann.</p> <p>Das Seminar soll sensibel machen für mögliche traumatische Erlebnisse von Kindern und Jugendlichen und deren Auswirkungen. Es soll Handlungsansätze entwickeln, mit denen man einen nachhaltigen Schaden abwenden und dem Kind wirksam eine Möglichkeit geben kann, sein Leben in altersangemessener Weise zu führen.</p> <p>Gespräche und Methoden auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.</p>
<p>Vorname, Name, Titel der Kursleitung (= Logotherapeut DGLE®)</p>	<p>Cornelia Richter, Dipl. Sozialarbeiterin, Logotherapeutin® und Supervisorin DGLE, Qualitätsauditorin (Qualitypack)</p>
<p>Ggf. Name(n) von weiteren Referent(inn)en, die von der Kursleitung engagiert werden (max. 50% der genannten Stunden)</p>	
<p>Zielgruppe(n) der Veranstaltung</p>	<p>Pädagogische Fachkräfte und Leitungen von Schulen und Kindertagesstätten</p>
<p>Für welches berufliche Handlungsfeld können welche Kompetenzen erworben werden?</p>	<p>Pädagogisch-psychologische Kompetenz in sozialen Einrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten</p>

Ort der Veranstaltung (genaue Anschrift)	CVJM Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf
Beginn der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit)	19.11.2018, 9:00 Uhr
Dauer der Veranstaltung, d.h. genaue Stundenzahl ohne Pausen (1 Std. = 45 min.)	8 UStd
Ende der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit)	20.11.2018, 16:00 Uhr
Preis der Veranstaltung je Teilnehmer	104 €(ohne Übernachtung)
weitere Informationen (z.B. Hinweise zu Übernachtung und Verpflegung/ Wegbeschreibung) unter: Anschrift, Tel., E-Mail	Träger der Fortbildung ist der Diözesan Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Georgstr. 7, 50676 Köln in Verbindung mit der Praxis „ LebensWert[e] “, Erkrath, Gerhart-Hauptmann-Str. 67, praxis@leb-werte.de , www.leb-werte.de , 0211-1578757 Keine Übernachtung enthalten!
Einschreibung unter: Anschrift, E-Mail	www.fortbildung-caritasnet.de Seminar Nr. 23218-813